

(Abgeordneter Dr. Löbner.)

(A) gegangen ist in der Sorge darum, daß der Staat einmal in Anspruch genommen werden könnte. Aber die Sorge erscheint mir bei einer zweckmäßigen Gestaltung der Sache unberechtigt. Lassen Sie uns getrost Schritte tun, um die Altersrentenbank größer, freier, beweglicher zu machen und damit den Anforderungen, die berechtigterweise an sie zu stellen sind, immer besser entsprechend einzurichten!

**Präsident:** Das Wort hat der Herr Abgeordnete Koch.

**Abgeordneter Koch:** Meine Herren! Dem Herrn Regierungsvertreter gegenüber möchte ich ganz kurz bemerken: ich wende mich nicht überhaupt gegen eine neue Sterbetafel. Wenn diese, um eine Unterbilanz zu vermeiden, nötig ist, soll sie selbstverständlich eingeführt werden. Ich habe mich vielmehr gewandt gegen die Trennung der männlichen Personen von den weiblichen. Aber wenn eine neue Tabelle aufgestellt werden soll, so kann ich damit selbstverständlich einverstanden sein, wenn sich das der Rechnung wegen nötig macht.

**Präsident:** Die Debatte ist geschlossen.

Will die Kammer beschließen, entsprechend dem Antrage des Herrn Abgeordneten Dr. Löbner die Dekrete Nr. 14 und Nr. 17 der Gesetzgebungsdeputation zu überweisen?  
(B) Einstimmig.

Ich habe nun noch den Herrn Abgeordneten Clauß zu fragen, ob er die Wahl zum stellvertretenden Mitgliede des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden annehmen will.

(Abgeordneter Clauß: Ich nehme dankend an.)

Damit ist auch dieser Gegenstand erledigt.

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenographischen Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 8. Dezember 1913.

Ich beraume die nächste Sitzung auf morgen, (C) Donnerstag den 13. Dezember 1913, vormittags 11 Uhr, an und setze auf die Tagesordnung:]

1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 27 und 28 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten und Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten betreffend. (Drucksache Nr. 50.)

2. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 30 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Stenographisches Landesamt betreffend. (Drucksache Nr. 51.)

3. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Oberrechnungskammer betreffend. (Drucksache Nr. 52.)

4. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 69 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats, Statistisches Landesamt betreffend. (Drucksache Nr. 53.) (D)

Ich mache nochmals darauf aufmerksam: morgen früh beginnt die Sitzung um 11 Uhr, da nach Schluß der Sitzung noch eine Sitzung der beiderseitigen Direktorien stattfinden soll.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 14 Minuten nachmittags.)